

# 42. Bummellied

## Version Scaphusia

Worte: Joachim Perinet 1794 (Strophen 2 und 4)  
Ludwig Christian Fehleisen um 1821 (Strophen 1, 3 und 5)  
Melodie: Wenzel Müller 1794 (1767-1835)

6 Ich hab den gan - zen Vor - mit - tag in ei - nem fort stu - diert stu - diert drum  
10 sei nun auch der Nach - mit - tag dem Bier - stoff de - di - ziert Ich  
14 geh nicht eh'r vom Plat - ze heim als bis die Wäch - ter zwöl - fe schrein Vi - di  
Fine  
ral - la - la - la Vi - di ral - la - la - la la - la la la la Vi - di

2. Was ist des Lebens höchste Lust die Liebe und der Wein  
wenn's Liebchen ruht an meiner Brust dünk ich mir Fürst zu sein  
und bei dem edlen Gerstensaft träum ich von Kron- und Kaiserschaft  
Vidi-ralle-ra-lallera-lallera-la vidi-ralle-ra-lallera-la
3. Schon oft hab ich bei meiner Seel darüber nachgedacht  
wie guts der Schöpfer dem Kamel und wie bequem gemacht  
es trägt ein Fass im Leib daher wenn nur statt Wasser Bier drin wär  
Vidi-ralle-ra-lallera-lallera-la vidi-ralle-ra-lallera-la
4. Wer nie der Schönheit Reiz empfand wer sich nicht freut beim Wein  
dem reich ich nicht als Freund die Hand mag nicht sein Bruder sein  
sein Leben gleicht wie es mich dünkt dem Felde das nur Dornen bringt  
Vidi-ralle-ra-lallera-lallera-la vidi-ralle-ra-lallera-la
5. Herr Wirt nehm er das Glas zur Hand und schenk er wieder ein  
schreib ers nur dort an jene Wand gepumpet muss es sein  
sei er fidel ich lass ihm ja mein Cerevis zum Pfande da  
Vidi-ralle-ra-lallera-lallera-la vidi-ralle-ra-lallera-la